

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

22.6.1873 (No. 168)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 168. (Erstes Blatt)

Sonntag den 22. Juni

1873.

Dankagung.

Von A. B. erhielten wir für hiesige Arme verschiedene Frauenkleidungsstücke, wofür wir herzlich danken.
Karlsruhe, den 20. Juni 1873.
Armenrath.
A. Günther.

Hanser.

Einladung.

3.1. Als Schluß unseres diesjährigen Unterrichtskurses zur Ausbildung von Industriehrerinnen wird

Freitag den 27. d. M., Vormittags 9—12 Uhr, in dem Schullokale des Schloßchens, Herrenstraße 45 dahier, eine Prüfung der Zöglinge dieser Anstalt, sowie ferner an den 2 vorhergehenden Tagen, 25. und 26. Juni, Vormittags 8—12 und Nachmittags 2—6 Uhr, eine Ausstellung der von denselben gefertigten Arbeiten stattfinden, zu deren Besuch wir hiemit die Freunde unserer Anstalt ergebenst einladen. Karlsruhe, den 20. Juni 1873.

Der Vorstand des Badischen Frauenvereins, Abtheilung I.

Handelsgenossenschaft.

In der gestrigen Generalversammlung wurde der Beitrag unserer Mitglieder für das laufende Jahr auf vier Gulden festgesetzt, welcher in den nächsten Tagen durch unsern Diener erhoben werden wird; gleichzeitig übergibt derselbe den Bericht pro 1868—72.

Die Generalversammlung beschloß ferner, Unterstützungen an durchreisende Commis etc. nicht mehr zu gewähren.
Karlsruhe, den 17. Juni 1873.

Die Handelskammer.

Gewerbeschule Karlsruhe.

2.1. Montag den 23. d. M., Morgens 7 Uhr, findet die Aufnahme der hiesigen, die Gewerbeschule noch nicht besuchenden Lehrlinge statt.

Es haben sich ferner sämtliche Schüler des vorigen Schuljahres, mit Ausnahme der Entlassenen, zur Empfangnahme der Unterrichtsstunden-Büchlein und Klasseneinweisung, Mittwoch den 25. d. M., Früh 8 Uhr, im Gewerbeschullokale zu versammeln.

Dieses bringen wir den Lehrmeistern zur Kenntniß, mit dem Ersuchen, ihre Lehrlinge zur rechtzeitigen Anmeldung und zum regelmäßigen Unterrichtsbesuche anzuhalten.

Die nachbenannten Schüler haben sich im vorigen Schuljahre in den meisten Klassenunterrichts-Gegegenständen durch Fleiß, Fortschritt und gutes Betragen unter den übrigen Schülern ausgezeichnet:

Zu der 1. Klasse.

Anselment, Karl, bei Blechmeister Schleich; Brun, Peter, Gehilfe bei Maurermeister Billing; Götz, Friedr., bei Mechaniker Schwerdt; Müller, Mathias, bei Schreinermeister Raible; Wagner, Rudolf, bei Glasermeister Haas; Winkler, Julius, bei Mechaniker Sulzer.

Zu der 2. Klasse.

Bott, Otto, bei Mechaniker Sulzer; Fleck, Karl, bei Maurermeister Fleck in Mühlburg; Geisendörfer, Ludwig, bei Schlossermeister Neef; Heinzmann, Gustav, bei Schlossermeister Haid; Lüder, Karl, bei Schreinermeister Lüder; Neef, Eduard, bei Schlossermeister Neef; Schweizer, Karl, bei Schreinermeister Rudi Wittwe.

Zu der 3. Klasse.

Folgende Schüler, welche schon in der 1. und 2. Klasse belobt wurden, haben sich auch in dieser Klasse einer Belobung würdig gemacht und empfangen daher Diplome mit Preisen von je zehn Gulden (Einlage in die Spargasse): Augenstein, Johann, bei Blechmeister Schilling; Fahrner, Karl, bei Schreinermeister Fahrner in Grünwinkel; Feder, Gottlieb, bei Hofmechaniker Sidler.

Karlsruhe, den 18. Juni 1873.

Gewerbeschulrath.

Lauter.

Privat-Spargesellschaft.

2.1. Bei der Privatspargasse (Zitel 21) finden jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargesellschaft statt.

Die Sparbüchlein werden den neu eintretenden Mitgliedern unentgeltlich abgegeben.

Karlsruhe, den 21. Juni 1873.

Der Verwaltungsrath.

2.1. Submission.

Die Lieferung von Wäschegegeräten etc. etc., veranschlagt zu 565 Rthlr., wird am 26. d. M., Morgens 10 Uhr, in dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung, woselbst Bedingungen und Kostenanschlag eingesehen werden können, an den Mindestfordernden vergeben werden.

Unternehmer wollen Offerten, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zu gedachtem Termine einreichen.

Karlsruhe, den 20. Juni 1873.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Steinkohlen-Lieferung.

Der Bedarf an Heizmaterial pro 1873/74 für die Garnison-Bäckerei

zu Karlsruhe mit 2600 Ctr. Ruhrstückerkohlen,
" Nassau " 4000 " "
" Freiburg " 1600 " "

soll im Submissionewege in Lieferung vergeben werden.

Lieferungs-Unternehmer werden hiermit eingeladen, ihre schriftlichen Angebote bis zu dem am

Mittwoch den 25. Juni d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

stattfindenden Termin versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bei dem unterzeichneten Proviant-Amt einzureichen und von den daselbst aufstehenden Bedingungen Kenntniß zu nehmen. Karlsruhe, den 20. Juni 1873.
Königliches Proviant-Amt.

Werthpapierversteigerung.

2.1. Die unterzeichnete Verwaltung versteigert

Mittwoch den 25. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

ihre verfallenen Werthpapierepänder auf Pfandschein Nr. 3504, 4039, 4265, 4266, 4367, 4419, 4433, 4440, 4568, 4609, 4626, 4642, 4647, 4671.

Zur Versteigerung kommen:

3 badische 4% Obligationen,
2 " 4% 100 Thaler-Loose,
9 " 35 fl.-Loose,
1 russisches 5% 100 Rubel-Loose,
12 Raab-Grazer 4% 100 Thaler-Loose,
4 Meiningen 7 fl.-Loose.

Den Pfandbesitzern wird das Recht eingeräumt, ihre Papiere bis zum Versteigerungstage noch einzulösen.

Karlsruhe, den 20. Juni 1873.

Leihhaus-Verwaltung.

E. Weber.

Zimmer zu vermieten.

* Große Spitalstraße 5 sind zwei Parterrezimmer mit 1 oder 2 Betten an einen Herrn oder an zwei Arbeiter sogleich zu vermieten.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Durlacherthorstraße 48 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod.

* Kasernenstraße 3 ist der untere Stod, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller etc., auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Seitenbau zu erfragen.

2.1. Langestraße 165 ist eine Wohnung im dritten Stod (zwei Stiegen hoch), bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche und sonstiger Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Laden links.

— Langestraße 179 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

— Ruppurrer Landstraße 30 b ist im 2ten Stod eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Gas- und Wasserleitung, Keller, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

— Ruppurrerstraße 48 ist der ganze 2. Stod, bestehend in 3 großen Zimmern, großer Küche, Keller, Holzremise, Waschküche, auf Verlangen auch ein Mansardenzimmer, für 200 fl. auf 23. Juli zu vermieten.

2.2. Schloßplatz 6 ist sogleich oder auf den 23. Juli eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und sonstigem Zugehör zu vermieten. Nachzufragen im Hause daselbst.

* Steinstraße 2b (Sommerseite), ganz in der Nähe des Bahnhof, ist eine Parterre-Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche, Magd- und Schwarzwachskammer, 2 Kellern, Wasser- und Gasleitung, auf den 23. Oktober zu vermieten.

* 2.2. Waldhornstraße 51 ist der zweite Stod zu vermieten. — Ebenfalls ist eine Schlafstelle zu vermieten.

* Waldstraße, neue, 69 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher an eine ruhige Familie auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 2.2. Ein großer Laden, in dem seit einer Reihe von Jahren ein gangbares Geschäft betrieben wurde und sich in der besten Lage der Stadt befindet, ist mit oder ohne Wohnung und andern Räumlichkeiten in Bälde zu vermieten. Näheres Langestraße 139, Eingang Lammstraße, eine Treppe hoch.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.2. Ein großer Laden in bester Geschäftslage und Winterseite, Langestraße 163, mit anstoßendem großem Zimmer, ferner mit oder ohne Magazine und mit oder ohne Wohnung, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst, 1 Stiege hoch.

Laden und Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden mit Wohnung, welcher sich zu jedem Geschäft eignet, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

* 3.3. Auf den 23. Juli ist ein 2. Stod,

bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldstraße 17 im Laden.

* 3.2. In der Mühlburgerstraße 9 ist im 2. Stod eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche, Keller und Mansarde wegen Wegzug per 23. Juli billig zu vermieten.

* 10.8. In frequenter, gesunder und angenehmer Lage westlich der Stadt ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., sofern erwünscht Garten oder Werkplatz, auf Juli zu beziehen. Auch sind zwei elegant möblierte Zimmer mit Balkon, mit oder ohne Stallung, auf Juni zu beziehen. Näheres Mühlburger Landstraße 7.

2.1. Eine Wohnung, bestehend aus 4—5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 140 im Laden.

Landwohnung zu vermieten.

2.1. In der Nähe von Oberkirch können ein oder drei geräumige Zimmer mit freundlicher Landausicht, zweiter Stod, auf kurze oder längere Dauer sogleich billig gemietet werden. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Ein großes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist auf den 1. Juli oder sogleich zu vermieten: Blumenstraße 15.

* Ruppurrer Landstraße 24, im 2. Stod, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

3.1. Zähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer auf 1. August zu vermieten.

* Zwei Zimmer, auf die Straße gehend, sind auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 19.

* Zähringerstraße 25 ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli an einen Herrn oder eine solide Dame billig zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod.

* Augartenstraße 33 ist ein großes Zimmer mit 2 Fenstern im 2. Stod billig an ruhige Leute abzugeben. — Ebenfalls wird eine mit Nähmaschine geübte Kleidermacherin auf Arbeit gesucht.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer mit großem Fenster ist um den Preis von 8 fl. per Monat an ein anständiges Frauenzimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 8 im zweiten Stod.

* Akademiestraße 30 ist im zweiten Stod ein freundliches, möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn um 7 fl. monatlich auf 1. Juli zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

2.2. Im westlichen Stadttheil wird eine Wohnung zum 23. Oktober von 3 bis 4 geräumigen Zimmern, Küche nebst Zugehör von einer ruhigen Familie gesucht. Adressen beliebe man Langestraße 217 im Hinterhaus abzugeben.

2.2. Auf 23. Oktober d. J. wird eine Wohnung von 4—5 Zimmern, wo möglich zwischen der Ritter- und Herrenstraße gelegen, zu mieten gesucht. Näheres in der Eisenhandlung von J. Bähr, Langestraße 161.

Wer auf den 23. Oktober eine angenehm gelegene Wohnung von 7 oder 8 Zimmern zu vermieten wünscht, wolle hiervon, sowie von dem Miethzinse, der A. Bielefeld'schen Hofbuchhandlung Nachricht geben.

Zimmergesuch.

2.2. Im Bahnhofstadttheil wird ein Zimmer gesucht. Gefällige Anträge beliebe man bei W. Zoller & Comp., Wilhelmstraße 9, abzugeben.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Ein junges, reinliches Mädchen, welches die häuslichen Geschäfte zu besorgen hat, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Kronenstraße 43.

Auf nächstes Ziel wird ein braves Mädchen gesucht, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat. Zu erfragen Ritterstraße 12 im Laden.

* 2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen und waschen kann und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Zu erfragen Sophienstraße 4 im ersten Stod.

* Ein junges Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann, findet auf Johanni eine Stelle: Kronenstraße 45.

* Eine Wirthschaftsköchin, sowie ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, finden bis Ziel Stellen. Näheres Kronenstraße 19.

* Ein braves Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle: Langestraße 130 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 64.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet bei einer kleinen Familie auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Kronenstraße 16 im ersten Stod.

* Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf Johanni eine Stelle: Spitalstraße 9 ebener Erde.

* Ein braves Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten willig verrichtet und auch spinnen kann, wird auf's Ziel gesucht: Stephaniensstraße 35 im zweiten Stod.

* Es wird für sogleich ein anständiges, braves Mädchen, welches fein nähen, bügeln, etwas kochen kann, sowie allen häuslichen Arbeiten pünktlich vorzustehen weiß, zu 2 Damen in Dienst gesucht; gute Zeugnisse sind vorzuzeigen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Nach Ettlingen wird ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen zu einer kinderlosen Familie gesucht, welches etwas kochen, putzen und waschen kann, auch etwas Gartenarbeit versteht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Schloßplatz 15 im zweiten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bis nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Ruppurrer Landstraße 18 im Hinterhaus.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, überhaupt alle häuslichen Geschäfte verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 80 im dritten Stock von halb 4 bis 6 Uhr.

* Ein anständiges Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, etwas kochen kann, sowie die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, sucht auf's Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße 84 im zweiten Stock.

Kapital-Gesuch.

2.2. Wer 6-800 fl. gegen mehr als doppelte Sicherheit auszuleihen bereit ist, möge seine Adresse gefälligst abgeben unter Chiffre Z. 100 poste restante.

Tüncher und Lackirer,

5 bis 6 gute Arbeiter, sowie 2 Tagelöhner können sogleich eintreten: Schützenstraße 10. 3.3. Theod. Hofst.

Amme-Gesuch.

* Eine gute Amme wird sogleich gesucht: Erbprinzenstraße 19.

Hausknecht-Gesuch.

2.2. Ein braver, solider Bursche findet bei hohem Lohn sofort eine Stelle bei

Louis Kaufmann, Conditior, Ludwigsplatz 59.

Stelleantrag.

Gesucht werden 2 Ladnerinnen, 6 Lehrlinge, sowie Commis für diverse Branchen; ferner suchen 1 Bolontär, ebenso Commis, mit verschiedenen Artikeln vertraut, Placement durch das kaufmännische Stellenvermittlungsbureau (C. Schickendanz), Akademiestraße 43, nächst der Karlsstraße. — Auszug aus §. 8 der Geschäftsbedingungen: „Prinzipale haben stets unentgeltlich Einsicht in die Papiere der Stellensuchenden“.

Beschäftigungs-Antrag.

*2.2. Es werden noch einige im Kleidermachen bewanderte Mädchen bei gutem Lohn gesucht: Langestraße 37 b im 3. Stock.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein neuzubegründendes kaufmännisches Geschäft wird pro 1. August oder später ein Lehrling gesucht. Näheres bei mir. 2.1.

Th. Ulrich, Lammstrasse 4.

Beschäftigungsgesuch.

*2.1. Eine gute Köchin sucht Beschäftigung zur Aushilfe im Kochen: Durlacherthorstraße 30 im dritten Stock.

*2.1. Derjenige Herr, welcher Freitag Abend zwischen 5 und 6 Uhr im städtischen Herrenbad ein goldenes Pince-nez mitnahm, wird ersucht, solches dem Badmeister zuzustellen, andernfalls sein Name veröffentlicht wird, da er erkannt ist.

Verkaufsanzeigen.

Hirschstraße 18 ist ein noch gut erhaltener eiserner Kochherd mittlerer Größe billig zu verkaufen.

* Sechs Stück Kanarienvögel, hochgelbe Hahnen, sehr gute Schläger, sind billig abzugeben: Ruppurrer Landstraße 24, 2. Stock.

* Einige Weinfässer sind billig zu verkaufen: Langestraße 139.

* Zwei Zithern, eine neue und eine ältere, sind zu verkaufen: Spitalstraße 45.

Kaufgesuch.

* Ein gut erhaltenes Kinderwägelchen wird zu kaufen gesucht. Näheres im Gasthof zur Blume in Durlach.

Wagen zu vermieten.

* Ein eleganter 12sitziger Gesellschaftswagen (Brack) mit guter Bespannung ist zu vermieten; auch sind Droschken zu haben bei Kutscher Better, Schützenstraße 37.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Felchen

sind eingetroffen bei

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

I^o Emmenthaler,

Münsterkäs,

Nomadony,

I^o Limburger Käs,

alten Parmesan-Käs

empfiehlt Albert Salzer,

Langestraße 140.

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medizin und ohne Kosten.

„Revalescière Du Barry von London.“

Die delicate Heilmahrung Revalescière du Barry bewährt sich bei allen Krankheiten, die der Medizin widerstehen; nämlich Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Schleimhaut-, Athem-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Diarrhöen, Schwindsucht, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Fieber, Schwindel, Blutaussitzen, Ohrendrausen, Uebelkeit und Erbrechen selbst in der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht. — Auszug aus 75,000 Certificaten über Geneesungen, die aller Medizin getrotzt:

Certificat Nr. 68,471.

Brumetto (bei Montovi), den 26. Oktober 1869.

Mein Herr! Ich kann Sie versichern, daß, seit ich von der wundervollen Revalescière du Barry Gebrauch mache, das heißt seit zwei Jahren, ich die Beschwerden meines Alters nicht mehr fühle, noch die Last meiner 84 Jahre. Meine Beine sind wieder schlank geworden; mein Gesicht ist so gut, daß ich keiner Brille bedarf; mein Magen ist stark, als wäre ich 30 Jahre alt. Kurz ich fühle mich verjüngt; ich predige, ich höre Beichte, ich besuche Kranke, ich mache ziemlich lange Reisen zu Fuß, ich fühle meinen Verstand klar und mein Gedächtniß frisch. Ich ersuche Sie, diese Erklärung zu veröffentlichen, wo und wie Sie es wünschen.

Ihr ganz ergebener

Bach.-ds-Theol. und Pfarrer zu Brumetto (Kreis Montovi).

Certificat Nr. 73,705.

Wien, Praterstraße 23, im Mai 1871.

Ich bin Ihnen dank schuldig für den Erfolg, den Ihre vorzügliche Revalescière an mir ausübte. Ich litt nämlich oft an Magenkrämpfen, Husten und Diarrhöe, von welchen mich Ihr vorzügliches Heilmittel befreite.

E. G r o s m a n n.

Nährhafter als Fleisch, erspart die Revalescière bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in Arzneien. In Blechbüchsen von 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalescière Chocolatée in Pulver und Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr., Revalescière Biscuits, in Büchsen à 1 Thlr. 5 Sgr. und 1 Thlr. 27 Sgr. — Zu beziehen durch Barry du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichstraße, Carlruhe: Th. Brugier, Louis Büle und Paul Meyer, Erbprinzenstraße 2 a, Donaueschingen: Franz Gerst, Raftatt: A. Fischer, früher A. Sallinger-Heidt, Dffenburg: Franz Dinnaler, Konstanz: Fr. Schildknecht, Worms: J. H. Mayer, Ludwigshafen, Wiltsh. Ruellius, Dürkheim: Jean Hammel, Schoppheim: Joh. Rehnacher, Willingen: Lukas Giese, Durlach: Ludwig Reßner und Apotheker Ed. Kuschka, Tauberbischofsheim: Leopold Grant, Heidelberg: Franz Bopp, C. W. Rom, Hirschapotheke, Ueberlingen: F. F. Blatta, Redl: Karl Schla, Freiburg i. B.: Wilhelm Rost, vormalig C. Seidenberger, Droguist am Schwabenthor, C. Th. Heringer, Salzstraße 7, Pforzheim: Apotheker C. Grosholz, Zweibrücken: Ww. August Seel, Baden-Baden: W. Bilharz, großh. Hofapotheker, und F. S. Schlund, Mannheim: Louis Goss, Lit. S. 2 Nr. 20 und nach allen Gegenden gegen Postanweisung.

Versilberte Waaren.

Es wurde mir wieder auf kurze Zeit ein Waaren-Lager versilberter Gegenstände zum Verkauf übergeben. Dasselbe besteht aus:

Löffeln, Messern, Gabeln, Suppenlöffeln, Tortenschaukeln, Zuckertellern, Zuckerklammern, Zuckerkübeln, Salzfüßchen, Propfen, Tischglocken, Theebüchsen, Zuckerbüchsen, Thee- und Milchkannen, Leuchtern, Eierbechern, Huiliers, Theekesseln, Schaukeln mit Bürsten, Brodkörben, Schinkenhaltern, Zuckerkörben, Messerbänken.

Die Preise sind auf's Billigste gestellt und lade ich zur gefälligen Ansicht ein.

Sch. Rupp, 130 Langestraße 130.

Gefrorenes
 in 6 verschiedenen Sorten zu jeder Zeit,
Merinken, Schlag- u. Kaffecrahm,
rohes Eis,
 verschiedene Syrops,
 ebenso vorzüglichen
Simbeerfaft,
 schöne Drangen und Citronen
 empfiehlt
Louis Kaufmann, Conditior,
 63. Ludwigsplatz 59.

G. A. W. Mayer's
weißer Brust-Syrup
 in Paris preisgekrönt,
 als bestes Hausmittel bei Husten ärztlich empfohlen, auch bei Brust- und Lungenleiden sehr wohltätig, hält dem geehrten Publikum zur gest. Abnahme bestens empfohlen.
 Stets vorrätig bei **Th. Brugier**
 in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Chocolade
 von **Felix Potin** in **Paris,**
 sowie grünen und schwarzen
Thee
 in bekannter guter Qualität empfehle in
 frischer Zufendung.
C. A. Kindler,
 3.2. Langestraße 177.

**Gebrauch laut Verordnung
 des Arztes.**

Bromberg, den 3. März 1873. „Anfangs Dezember v. J. erkrankte meine einzige 16 Jahre alte Tochter an einem chron. Lungen-Catarrh, den der Arzt für sehr bedenklich erklärte. Husten und Fieber waren sehr heftig, so daß ich in meiner Herzensangst, um die Kräfte zu erhalten, worauf es hauptsächlich ankam, Ihren Malzextract anwandte. Seit Weihnachten trinkt meine Tochter täglich zwei Flaschen und ist die Wirkung eine für mich recht erfreuliche. Nach Anordnung des Arztes soll mit dem Gebrauch des Malzextractiers noch längere Zeit fortgesetzt werden, bis Husten und Auswurf beseitigt u. s. w.“ (folgt neue Bestellung.)
Ad. Basse, verw. Reg.-Secretär, (1234.)
 Dem Königl. Hoflief. Herrn Hoff in Berlin.
 Verkaufsstelle bei **Michael Sirsch,**
 Kreuzstraße 3, und **Th. Brugier,**
 Waldstraße 10.

Mineralwasser
 stets in frischen Füllungen
 empfiehlt **Albert Salzer,**
 Langestraße 140.

Lüstre Röcke u. Säcke, Cachemire-
 Röcke, Anzüge in Leinen,
 in grosser Auswahl vorrätig.

A. Herzmann,

3.1. Langestraße 155.

Ausstattungsartikel

in besten Qualitäten und den entsprechenden Sorten und Breiten, besonders $\frac{5}{4}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{12}{4}$, $\frac{14}{4}$, $\frac{16}{4}$ Leinwand zu Hemden und Bettwäsche in Bielefelder und Hausmacher-Qualität, Handtücher für Zimmer und Küche, Tisch- und Tafeltücher, Servietten in Damast und Drell in schönen Mustern und verschiedener Größe, ebenso Thee- und Dessert-Servietten, **Piqué** zu Jacken und Röcken, **Flanell** und **Finet**, **Damast** zu Plumeaux, **Sttlinger Shirting** und **Façonnés**, **Glässer Madapolams** und **Croisé**, leinene und **Batist-Taschentücher**, **Bett-drills** und **Barchente**, **Plumeau-Stoffe**, **Convertencattune**, **Piqué-Decken**, wollene **Bettdecken** in neuen Mustern; ferner: fertige **Hemden**, **Jacken**, **Röcke**, **Beinkleider** u., **Matrasen** und **Betten**, alles zu sehr billigen Preisen bei

N. L. Homburger,

Leinen- und Ausstattungs-Geschäft.

Sommerhandschuhe

in Seide, Leinen, Fil d'Ecosse und Baumwolle

für Herren, Damen und Kinder

empfiehlt bestens sortirt

Friedrich Wirth,

2.1. Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Wir beehren uns, hiermit dem geehrten Publikum auf hiesigem
 Plage und Umgegend die ergebene Anzeige zu machen, daß wir das dem
 Hrn. **Julius Beeber**, Langestraße 151 in Karlsruhe, zum Verkaufe übergebene

Leinwand-Lager

durch Zufendung neuer Waare wieder sortirt haben.

Herr Beeber wird Aufträge auf Herren- und Damenhemden entgegennehmen, die wir unter Garantie für guten Sitz und billigt berechnet in kürzester Zeit liefern.

Gebrüder Becker

in Derlinghausen bei Bielefeld.

Schuhe und Stiefel

in großer Auswahl für Damen und Kinder empfiehlt billigt

Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Die Thee-Handlung

von

Moritz Kahn,

Adlerstraße 13 b,
empfiehlt ihren selbst importirten, ächt
chinesischen Thee in stets gleich vorzüg-
lichen Sorten en gros et en détail zu
den billigsten Preisen.

**Ananas-Erdbeeren,
Kohlrabi,
Carotten,
Zuckererbsen (Schäfschen),
Kopfsalat,
Kettige,
Gemüse-u. Salatjeßlinge zc.**

hat abzugeben

Großh. landw. Gartenbauschule.

Feinstes

Olivenöl (Speiseöl)

empfiehlt in vorzüglicher Qualität

Albert Salzer,

Langestraße 140.

Export-Bier

aus der Bierbrauerei J. Weißgerber
in Kehl ist in frischer Sendung einge-
troffen bei

Wilh. Pfeiffer,

2.2. F. K. Weißbrod's Nachfolger.

Karlsruher Wasser

von

F. Wolff & Sohn.

Dasselbe besteht aus den feinsten be-
lebenden und stärkenden Theilen der Pflan-
zenwelt und ist in einem so glücklichen
Verhältnis verbunden, daß es nicht nur
als angenehmstes Nieschwasser, sondern
auch als vorzügliches Unterstützungsmittel
bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen
ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen
wird.

Preis der ganzen Flasche 30 kr.

Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 kr.

Von unserm ächten Karlsruher
Wasser bestehen hier keine Zweignieder-
lagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette
unser Unterschrift und Fabrikzeichen.

Friedrich Wolff & Sohn.

3.2. Aecht persisches

Insecten-Pulver

zur Vertilgung von Wanzen, Flöhen,
Motten, Schwaben zc. empfiehlt

Wilh. Pfeiffer,

F. K. Weißbrod's Nachfolger.

Musverkauf.

**Wegen Lokalveränderung verkaufe
ich meine sämtlichen Waarenvor-
räthe zu herabgesetzten Preisen.**

Wilh. Heck, Kürschner,

33 Kronenstraße 33.

Patentirte Kassen,

in allen Größen stets vorräthig, empfiehlt unter Garantie zu billigsten Preisen bei
guter und eleganter Ausführung

Eduard Freyseng,

Mannheim, U a Nr. 4.

Niederlage in Karlsruhe bei Herrn Wilhelm Gutfkunst, Karl-
Friedrichstraße 19.

Wilhelm Riegel,

Carl-Friedrichstrasse 2,

beim Schlossplatz.

Schuh- und Stiefel-Lager.

Gute Arbeit. Mässige Preise.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, das ich hier unter der Firma

A. Ruschmann

ein Kohlengeschäft eröffnet habe.

Ich werde bemüht sein, meine geehrten Abnehmer durch prompte Bedienung,
reelle Waare und billigste Preise bestens zu befriedigen und empfehle mich
hochachtungsvoll

A. Ruschmann,

Kontor: Waldstraße 17.

Zugleich zeige ich an, daß nächster Tage zwei Schiffe:

**frisches Rübrefettschrot und
I^{ma} Schmiedekohlen**

für mich in Maxau eintreffen.

2.2.

Restauration zur Badenia,

Mugartenstraße 3.

Zu jeder Tageszeit gute Speisen, einen vorzüglichen Stoff Lagerbier
und reingehaltene Weine.

Hochachtungsvoll

Hermann Mändler.

*3.3.

Reiseartikel,

2.1. als:

Reisetaschen mit u. ohne Einrichtung,
 Reise-Necessaires für Herren und Damen,
 Reise-Menage-Körbe,
 Reisedecken, acht engl.,
 Bestecke und Becher in Etuis,
 Cigarrentaschen, Portefeuelles,
 Portemonnaies und Banknotentaschen,
 Stöcke mit Degen und Dolchen,
 Couriertaschen, Notizbücher,
 Feldflaschen, Rasirspiegel
 empfehlen in sehr grosser Auswahl

F. Mayer & Cie.,
 Grossh. Hoflieferanten.



Wasch-Anzüge

in großer Auswahl vorrätig, für jedes Alter passend.

A. Herzmann,

3.1. Langestraße 155.

Hosenträger u. Halsbinden

in großer Auswahl empfiehlt

M. Wirnser,

2.1. 37 Zähringerstraße 37.

Restoration Zachmann,
 Kronenstraße 48.

Heute Sonntag

großes öffentliches

Tanz-Vergnügen,

wozu höflichst einladet

Zachmann.

NB. Feiner Stoff Flaschenbier wird verabreicht.

Wirthschafts-Empfehlung.

Hiermit meinen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich unter dem heutigen Datum die Wirthschaft in der von mir erworbenen **F a a s s' schen Brauerei, Karlsstraße 17,** selbst betreibe und lade zu zahlreichem Besuche bei einem feinen Lagerbier freundlichst ein. Zugleich bitte ich, das meinem Vorfahren, Herrn Fr. Faass, in so großem Maße geschenkte Vertrauen auf mich übergeben zu lassen, und werde ich meinerseits fortwährend darnach trachten, dieses Vertrauen durch guten Stoff Bier aufrecht zu erhalten.

Karlsruhe, den 20. Juni 1873.

Fr. Singer, Bierbrauer,

2.2. Nachfolger von Fr. Faass.

Hotel Grüner Hof.

Heute Sonntag den 22. Juni

Konzert und Vorstellung

von Komiker **Helmstätt** und Gesellschaft.

Nachmittags 4—7 Uhr und Abends 8—11 Uhr.

Eintritt 6 Kr.

Morgen Montag Konzert und Vorstellung. Anfang 8 Uhr.

Thiergarten.

Sonntag den 22. Juni

GROSSES CONCERT,

ausgeführt von der

50 Mann starken Kapelle des 1. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **Böttge.**

Eintrittspreise für den Thiergarten die gewöhnlichen, für die Musik 6 Kr. per Person.

Anfang 4 Uhr.

Programm.

Erster Theil.

- | | |
|--|-----------------|
| 1. Militär-Marsch | Unrath. |
| 2. Ouverture zur Oper „Oberon“ | G. M. v. Weber. |
| 3. Finale aus der Oper „Arlecine“ | Bach. |
| 4. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer | Strauß. |

Zweiter Theil.

- | | |
|---|---------|
| 5. Ouverture zur Oper „Die Zigeunerin“ | Balfe. |
| 6. Arie aus der Oper „Titus“ | Mozart. |
| 7. Die schöne Helena, Quadrille | Strauß. |
| 8. Grande Fantaisie aus der Oper „Faust und Margarethe“ | Geunob. |

Dritter Theil.

- | | |
|--|--------------|
| 9. Hochzeitsmarsch aus dem „Sommertraum“ | Mendelssohn. |
| 10. Lied ohne Worte | Mendelssohn. |
| 11. Musikalisches Aetenunternehmen, großes Potpourri | Conradi. |
| 12. Passe-par-tout, Polka | Faust. |

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 22. Juni

Tanz-Unterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Wozu höflichst einladet

Ch. Maier.